

9. Mai 2001

„Einstand“ von LHStv. Onodi, Verabschiedung von Mag. Schlögl

LH Pröll: Klima der guten Zusammenarbeit

Als Ausdruck der sowohl sachlich wie menschlich ausgezeichneten Zusammenarbeit in der Landesregierung wertete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Tradition, im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens ausscheidende Mitglieder zu verabschieden und neue willkommen zu heißen. Im Anschluss an die gestrige Regierungssitzung standen Landeshauptmannstellvertreter a.D. Mag. Karl Schlögl und seine Nachfolgerin Heidemaria Onodi im Mittelpunkt einer solchen Feier. Auch der neue Zweite Präsident des NÖ Landtages, Emil Schabl, feierte seinen „Einstand“.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll betonte, die Demokratie lebe von unterschiedlichen Standpunkten, aber es müsse auch Bereiche geben, in denen die Parteipolitik gegenüber der Sachpolitik in den Hintergrund tritt. Dazu gehöre die NÖ Landesregierung. Mag. Karl Schlögl habe ihr nur relativ kurz angehört, es sei aber gelungen, in dieser Zeit ein gutes Gesprächsklima und eine gute Zusammenarbeit zu finden. Er freue sich auf die Zusammenarbeit mit Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi und habe das Gefühl, dass sie sich in der Landesregierung bereits wohl fühlt. Es sei wichtig und im Interesse des Landes, dass in der Regierung auch die „menschliche Chemie“ stimmt.

Landesrat Dr. Ewald Stadler unterstrich ebenfalls die gute Zusammenarbeit. Karl Schlögl habe eine persönliche Entscheidung getroffen, die er, Stadler, persönlich bedauere.

Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi bezeichnete ihre neue Funktion als „große Herausforderung und Ehre“. Es komme ihr darauf an, für die Menschen zu arbeiten, sie freue sich auf ihre neue Aufgabe. Landeshauptmannstellvertreter a.D. Schlögl meinte, er habe sehr lange um die Entscheidung zum Rücktritt gerungen, sie aber in keiner Weise bereut. Auch er dankte den Mitgliedern der Landesregierung für die gute Zusammenarbeit.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at